

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES DIETRICH VON BERN-FORUM VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 46

August 2011

(Jg. 11)

Dietrich von Bern zwischen König Artus und den Nibelungen

von Werner Keinhorst

Die Thidrekssaga steht seit jeher, das heißt seit Heinz Ritter, im Mittelpunkt unserer Bemühungen und Interessen. Das soll auch so bleiben, obwohl schon von Anfang an auch immer verwandte Themen mit einbezogen worden sind.

Inhalt dieser Ausgabe

W. Keinhorst: <i>Dietrich von Bern, König Artus u. d. Nibelungen</i>	1
W. Keinhorst: <i>Heldensage im Hnefatafl, dem Würfelspiel der Wikinger</i>	3
W. Rass: <i>Zur „scheinbaren Beziehungslosigkeit“ zw. Dietrichsage und den Merowingern</i>	16
W. Keinhorst: <i>Was hat König Artus mit der Ths zu tun ?</i>	26
W. Keinhorst: <i>Seltsamkeiten in der Ths: Ist K. Artus ein Schlüssel zu ihrer Vorgeschichte ?</i>	30
W. Keinhorst: <i>Der Aufbau der Ths als Forschungsgrundlage</i>	39
K. Weinand: <i>Bulgare und Bertangen, Teil 2</i>	43
Jahrestagung 2011 in Worms	58
Impressum	60

Diesmal gehen wir aber vielleicht noch einen Schritt weiter, denn in dieser neuen Ausgabe sind einige Arbeiten aus dem nebulösen und manchem unübersichtlichen Gebiet der Sage um den keltischen König Artus enthalten. Das hat nichts mit Neuerungssucht zu tun, sondern der Anlass war der berechtigte Hinweis eines unserer Mitglieder auf die Tatsache, dass dieser König ja in der Ths auftritt, und dass sich daran wie von selbst die Frage knüpft, was man davon zu halten hat. Eine erste Antwort an den Fragesteller, Herrn Gerhard Schlegel aus München, lief noch darauf hinaus, dass es sich wohl eher um eine späte, leicht abzulösende Beziehung handeln dürfte. Inzwischen scheint das aber nicht mehr so sicher. Spät mag das Eindringen dieser Sage in die Ths ja wirklich sein, aber leicht abzulösen ist diese Sage of-